

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

theken bestellt 238 Bde., zus. also 12,583 Bde. Dazu kommen:
4 Karten, 1 Handschrift und 3 Inkunabeln.

Pakete gingen ab 109, liefen ein 65.

Der Zuwachs betrug 267 Bde., dazu 103 Bde. periodischer Schriften, 1 alter Sammelbd., 10 Musikalien und 148 kleine Schriften, zusammen 529 Einheiten, ohne Sonderaufstellungen.

Leider kamen heuer drei Diebstähle im Lesezimmer vor; entwendet wurden die Bibliographie des österr. Unterrichtswesens von Strakosch-Grassmann, von der nur mehr das 2. Heft aufzutreiben war, der Abriß der Stiftsgeschichte Reichersbergs von K. Meindl, die der gegenwärtige Propst auf meine Bitte ersetzte, und ein Heft von Dinglers Polytechn. Journal. Letzteres verkaufte der Dieb dem Buchhändler Korb und dieser war dadurch in der Lage, das von mir nachbestellte Exemplar innerhalb drei Tage zu liefern! Auf meine Frage, wie das so schnell gegangen sei, meinte er, die Lieferanten seien sehr ungleich, manche schnell, manche langsam. Eine solche Dickfelligkeit zeigen die hiesigen Buchhändler. Der Mann mutet mir also zu, ihm zu glauben, daß er ein Heft innerhalb drei Tage vom Verleger beschaffen könne, wo man sonst auf alles die längste Zeit warten muß.

Das Nötigste sind andere Räume und ein besserer und vermehrtes Personal. Die Universitätsbibliothek in Graz spendete 24 Bde. der Deutschen Rundschau und der Mitt. des naturwissensch. Vereins f. die Steiermark, ferner einen Bd. von Kahl, die Buchhandlung Steurer Günthers Rassenkunde, die Universitätsbibliothek in Wien 14 Bde. medicin. Werke, die Stadtbibliothek in Salzburg 13. Bde. Zeitschriften, 13. Bde. "Neue Freiwaldlieder" 1843.

Am 18. Jan. begann ich die Bestände in der Kapelle zu inventarisieren, am 20. Jan. legte ich das in wachen Tagen alphabetisch geordnete Zettelmaterial der Bestände 1-3 in 13 Klassen ein. Dr. Fritz Horzowsky spendete am 5. Febr. 12 Bde. literar. Werke, Domherr Fl. Oberchristl einen Band Predigten von Gruber.